

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliche Him[m]els-Leiter/Jn welcher Die sieben Worte Christi am Creutz/ Nebst andern Geistl. Todtes-Betrachtungen

Wallenrodt, Johann Ernst

Berljn, 1702

VD18 13139584

Unterricht Und Geistreiche Betrachtungen Wie man die Beharrlichkeit eines guten Fürsatzes von Gott dem Allmächtigen erbitten, und mit einem reinen Hertzen sich zu ihm nahen möge.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219111](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219111)

Dinge / meine Freude / gleich empfinde /
über der Erlösung von der schändlichen
Dienstbarkeit der Sünden / nicht zerstören
und ich unter die Begleitung deiner Gött-
lichen Vorsorge auff dem Wege meines
Heils sicher wandeln möge: Vermehre
die Gaben deines Geistes in mir und laß
denselben als einen Ursprung aller Zu-
genden meine Begierde stöhren auff den
Wegen deiner Geböhte bis an das Ende
meines Lebens in heiliger Unschuld zu
verharren.

Ach aber was würde wol meine Zu-
sage und Versprechen / so ich hter in Angst
und Gefahr meiner betrübten Seelen ge-
leistet / ausrichten können / wann deine
grundlose Barmherzigkeit sie nicht stär-
cken und befestigen sollte? am allermeisten
alsdann / wann viel sichtbare und un-
sichtbare Feinde bald mit Liebkosen / bald
mit Schrecken und Dräuungen / mich zu
versuchen sich unterstehen werden. Herr
der du die Armen nicht verlässest und Ge-
fallen trägest / wenn wir in demüthigster
Zuversicht dir unsern Jammer und an-
flehende Schwachheiten entdecken / da-
mit wir aus der Quelle deines Trostes
und Hülffe Erbarmung schöpfen mögen.



Laß dir wohlgefallen / daß ich dir mein
innerliches / Schmerzen-volles Anliegen
eröffne / der du allein durch deine Wun-
derthätige Arzenei / vermittelst deiner
Allmächtigen Gnaden-Hand / die Wun-
den meiner betrübteten Seelen verbinden
und zu ihrer Genasung alle Schwach-
heiten abwenden kanst. Aber gib / o mein
GOTT / daß mein sündliches Fleisch / dei-
nem Heylbringenden Geist nicht wieder-
strebe / sondern sich seiner Eur willig und
gerne unterwerffe. Denn das Mittel /
dir in Heiligkeit zu dienen / muß seyn die
Besserung des Lebens / und daß man aus
der Gemeinschaft der Sünder sich zu dir
kehre : Darum bitte ich dich / HERR mein
GOTT / lehre mich durch deinen Geist mein
Elend und meine Nichtigkeit / da gegen
aber deine Allmacht / Liebe und Gütigkeit
erkennen / auß daß ich dein Abendmahl
im ewigen Leben schmecken mö-
ge / Amen.



Christe

42